

soe ont sinck he dat rijk ein tzyt lag.
 ynd he machte in synē stede tyrcy e
 ynd richte vp cruyze. yn de bekeerde
 alt dat volck zo dem kersten gheloe
 uen. Ind zo dem lesten wart d' koer
 ning ghelocuede durch syns soens
 predicacien. ynd he wart kersten ind
 waert gedouft. ynd lies alt syn rijk
 synem soen. ynd he oeuert sich in den
 wercken der barmherticheit. yn hier
 nae starff he selichlich. ind josaphat
 machte Barachias koenyng. in wol
 de dicwyl vlien. mer dat volck vinc
 yn. ynde zo dem lesten moechte hey
 nauwe ontvlien. Ind dae josaphat
 durch dys wuestenye ghinc. soe gaff
 he eynem armen mynschen syn koer
 nyngliche cleyd. ynd he bleeff in ey
 nem armē cleyt. ind der duet legge
 de ym menigherhande laighe. By/
 wijlen viel he vp yn mit eynē bae/
 ren swert. ynd drou wede ym zo sla
 ghen. ye weer dan dat he vp herde.
 Bivijlen verscheene he ym in ghe/
 lychenisse der beesten grymmende
 ynd knerffende mit den zeenden
 mit eynem wrecedelichen geluyt.
 Mer josaphat sprach. Ons here
 is myn hulpe. ynde ich sall nyet
 vruchten wat myr der mynsche
 duet. Inde alsus bleeff josaphat
 in der wuestenye bister loiffen. ij.
 jair. yn he enfonde barlaam ni
 et vinden. Mer zo dē lesten vāt
 he syn loch daer he in lach. yn he
 stont vur der doere ynde sprach
 Benedye vader benedye. Inde
 dae barlaam syn stēme hoerde. so
 spranck he daer bussen. ind sy cu/
 sten der eyn dē anderē also vūt
 lich. ynd vmbhelsede yn. ynde des
 enmochten sy nyet gesadicht wer
 den. Ind josaphat verzekde bar

laam alt dat ym geschiet was. ynd
 barlaam danckte gode seer. Ind jo
 saphat bleeff daer menich jair in
 groysser abstinencie ynd voll van
 doechden. Inde zo dem lesten starf
 barlaam in dem jair vns herē. ccc.
 ynd. lxxx. Inde Josaphat der lieff
 syn rijk dae he. xxx. jair alt was.
 ynd he was. xxx. jair eyn heremijt.
 ynde daer nae starff hey voll van
 gueden wercken. ynde hey waert zo
 barlaams licham begrauen. Inde
 dae der koenyng Barachias dat ho
 erde. soe quaem he daer mit eynem
 groysen heer van volck. ynde hey
 nam die lichamen seer weerdichli/
 chen. ynde voyrde sy in syn stat. in
 by eyren graueren geschieden veelt
 miracel.

De legend van sent
Delagius dem paps
 Ind oock vort meer vā menigher
 hande hystorien.



Pelagius der
pays was seer hillich
yn hielt sich loeulich
ynd eerlich in synem
paysdom. Ind zo de
lesten starff hevol van gueden wer
cken. Dese pelagius en was nyet
d gene d vnr gregorius was mer ic
was eyn ander vnr ym. Want nae
desem pelagius quam iohanes. nae
iohannes quam benedictus. inde
nae benedictus quam pelagius. in
na desem gregorius. Ind des pela
gius tijden quamen dye lumbardē
in ytalien. Ind vm dat vele myn
sche dye historien daer aff niet en wis
sen. dair vm soe wil ich sy hier schri
uen als men vint in der lumbard
historie dye paulus der historie schri
uer vergadert hait. ind als men sy
ouch vint in veel chronicke. It was
eyn sonderlyng volck van der lanc
schafft dye. germania ghenoept
is dye vol volcks is. dat quaem vā
noerden vss dem ouer van der see.
ynd dae dye volck gekomen was.
vss dem eylant dat scandinaria ge
noempt is. durch veel strijden ynde
veel ander lande. soe quamen sy zo
dem lesten in pannonien. ind daer
endoosten sy niet vort varen. ynde
machten eyn vp sartz ewelich daer
zo bliuen. Dese hiesse eyrst wint
li. ynd dair nae lumbarden. Sae
sy noch woeneden in germanien so
vant der koenynck vā lumbaerdiē
der agilmundus genoempt was. se
nen kynder geworpen vā eyntre ge
meyntre vrouwen in eynem sump
der alreley zo vlyss ontfengt. wel
che kynd die yurgenoept gemeynt
vrouwe zo eyntre dracht gedraghen

ind geboeren hadde. In dae dese koe
nynck dye kyndere want schichtlich
geuonden hadde. ynde he mit eyn
re glattien van wonder vinnne keer
de. soe begreeff eyn van desen kynde
ren des koenyncks glauic. Sae dat
der koenynck sach soe werwonderde
he sich seer ynd greff dat kynt mye
der hant. ynd lieff it vp vō den. yn
noempt yn lamissio. yn sprach dat
he eyn groys man weerden solde.
Ind dese was soe berue ynd so vro
me dat dye vā lumbardien yn koe
nynck machten dae der koenynck
doic was. **V**mtrent dye tijt in
dem jair vns heren cccc. ynde xc.
als eutropius schrijft. So was ein
byschoff van der arriaensche ketz
rie als he eynē man der barba gbe
noempt was. doeffē solde. so sprach
he. Ich doeff dich barba in dem na
men des vaders durch den soen in
dem hillighe gheyst. vp dat he daer
mede zoenen woude dat der soene
ynd der hillighe gheist minre werē
dan der vader. ynd dat wasser ver
swan rechtevort. ynd barba lies die
ketzerie ynd vlyc zo der hillighe
kyrchen. **Z**o den sekuen tijde
soe leueden sent medardus yn sent
gildardus dye broeder waren van
eyntre moider. ynde sy worden vp
eynter dach gebaeren. ynde vp eynē
dach byschoff gheuyhet. vp eynen
dach storuen sy. ynde vp eynē dach
worden sy vā christus ontfanghē
Dit deser tijt als in eynre cronike
geschreue is in de jair vns herē cccc.
j. Sae in welsch lāt die ketzerie vā
arrius groeyde. soe wart dye eyni
cheit des wesens d dreyer persoē ge
zoent mit eynē offenbairliche exem
pel als sigibertus schrijft. Wat dae

der byschoff in d' stat vasacens mis
se dede. soe sach he dry dropelen also
clayr dye ghelijch groys warc vp dē
altair. ynd dye vloessen zo same. in
wart eyn also schoen perle. **I**nde
dae sy dye perle in dat middel vā ey
nē gulde cruyts gesetzt hadde. soe
vielē die āderē edel steyn aff die an
dē cruyts stonde. **I**n dese perle doch
te dye gude lude clayr. ynd die qua
dē doncker. yū sy gaff dē cranckē ge
sontheyt yū dē ghenē die dat cruyts
aenbededen dē veimeerde it yr ynni
cheyt. **H**ier nae hadde dye vā lū/
baerdien eyn koenynck. d' albinus
genoempt was. in d' was eyn starck
strenghe man yū street yntghe den
koenynge vā gebianors yū he ver/
strouwede syn heer. yū dode yn. **I**n
hier vm soe quaem des verlaghen
konyncks soen yntgheen albinus
mit gewapeder hāt starckelich vm
zo wrechen den doit syns vaders.
Inde albinus stalt syn heer ynt/
gegen yn. ynd he verwan yn. ynde
doede yn. **I**nd syn dochter dye rosi
munda hies. dye vinck he. ynde he
nam sy zo eyne vrouwen. ynd vā
des konyngs hoestē dede he ym ma
chen eyn cleyne kuyen off veigyn.
ynd he lies dat vm leggen mit sil/
uer ynd dair vyl dranck he. **I**n den
tijde soe regierde justinus der mir
re dat keiserijck. ynd hadde eyn fur
sten eyn kemertinck der narses hies
yū der was eyn edel yū eyn strenghe
man. ynde dese noch vyl yntgheen
dye gothen. dye all ytalien verher/
den ynd verderueden. ynd he ver/
wan sy. ynd Attila cyren konynge
doede he. ynd dat gantze lāt vā yta
lien stalt he in guden vreedē. **O**er
vur dye groysen waldaden ynde

vrūtschafft leede he groysen haff in
vianschaff van den ran romē wāt
he wart valschlich gewroeghet ynd
beclaghet vur dem keiser. ynde der
vurgenoept keiser satze yn aff.
Inde des keisers vrouwe dye Sa
phina genoempt was onboet ym
dese schande ind spijt dair zo. dat sy
wolde machen dat he moste spinnē
mit eyren dienstmagheden. ind dat
he solde dye wolke verlesen. ynd sol
de deylen dat werck dat gedaen we
reden vrouwen zo spinnen mit ge
wicht. **I**nde dese narses antwoorde
yr vp dese woirt. **I**ch sakt dye doer
begynnen eyn sulche webbe dat du
van dyr niet en als moeghen doen
soe langhe als du leues. **I**nde nar
ses noch zo rugge zo napsels ynde
ontboet den lumbarden. dat sy laf
sen solden dat arm lant van pāno
rien. ynd dat sy sich vergaderen sol
den vm zo winnen dat vrūtschick
ynd dat rijck lant van ytalien. **D**ee
albinus dit hoerde. soe lies he pan
nonien. ynd in dem jair vns heren
d. ynd lxxvij. soe quaem he mit den
lumbarden in ytalien. **D**ese lude
hadden eyn gewoente dat sy seer lā
ghe barden droeghen. **I**nd dair vm
vp eyn tijt. als men secht. dae dye
verspyerre soelden zo yn komen.
soe gheboit albinus dat alle vrou
wen yr hair ontvlechten solden.
ynde leggen vintrent yr kynne vp
dat dye verclieker meynen solden.
dat it manne weren mit langhen
barden. **I**nde van desen langhen
barden worden sy van der tijt lū/
baerden off langhbarden ghenoe/
empt. **W**ant barda vp eyre sprack
is soe veel als bart. **D**ye vni macils
wynnuli genoempt waren. **I**n dae

sy alsus in ytalien gekomen waren
 soe wonne sy vol nae alle stede yn
 doeden alle dye mynschen dye dair
 woenenden. ynd sy laghen dri jair
 vur papien ynd zo dem lesten soe
 wonnen sy dye stat ouch. Inde der
 konynck albinus hadde geswoere
 dat he alle dye kersten doden wolde
 Ind dair vm. dae he zo papien in
 ryde solde. so kryede syn peert vur
 der portzen. ynde we seer he it mit
 sporen sloech. nochtan en mochte dat
 peert niet vort gaen. eer dat der koe
 nynck syn eyt verwandelde durch
 den rait eyns kersten mans. In al
 sus soe quamen dye lombarden zo
 melanen. ind wonne in korter tijt
 alle ytalien sonder rome ynd roma
 nien. Ind dye stat is alsus geheis
 sen vm dat sy alzijt sich an rome ge
 halden hant. **I**nd dae der koe
 nynck albinus zo veronen was.
 in he daer eyn groys wertschafft be
 reyt hadde. soe dede he daer syn nap
 brenghen. den he van des konyns
 hoefft gemacht hadde. yn he drack
 daer viss. ynd he dede yn synre vrou
 wen dye rosimunda gensemp was.
 dat sy dair vyf solde drincken ynde
 sprach. Drinck mit dynen vader.
 Ind dae dit rosimunda verstanden
 hadde wat dat bedude. Ind der koe
 nynck hadde ein hertzoek. der by eyre
 re van der koenynnginne dienstiof
 feren geslaiffen hadde. ynde vp eyre
 tijt dae der koenynck enwech was.
 soe quack dye koenynnginne ligghen
 vp der dienstionfferen bedde. yn or
 boet dem hertzoek van eyre dienst
 ionfferen weghe. dat he vp die nacht
 zo yr qweem. Ind dae he daer geko
 men was. soe legghede sich dye koe
 nynnginne an der dienstionfferen

stat. ynd dede syn wilken vur eyre
 re dienstionffer. Ind daer na sprach
 sy zo ym. Weist du weer ich bin yn
 dae he sechde dat sy sin vruudynne we
 re. Soe sprach sy. Meyn mer ich bin
 rosimunda. Vurwair du hais hu
 de alsulck dinck ghedain anter dat
 du moes Albinus doeden. off du
 sals van ym gedout werden. mit de
 swert. Ind dair vm ich wil ynd be
 ghere van dyr dat du mich wrechen
 sals ouer myne man. der va myns
 vaders hoefft eyn nappe gemacht
 hait ynd hait myr dair vyf zo drin
 cken gegenen. Ind der hertzoek wey
 gherde yr dat. mer he ghelouede yr
 eynen anderen zo vinden der dae
 doen solde. Ind vp eyn tijt dae der
 koenynck gekomen was. soe lies ro
 simunda den fursten dat wisse dat he
 des nachtes qweme gewapent. In
 sy nam des koenyncks wapen. ynd
 dede sy enwech. ynde sy verban alle
 heymelick ein stechswert dat zo des
 koenyncks hoefft hinc soe dat men
 it niet vistrecken enmochte noch aff
 doen. Ind dae der koenynck vp sy
 nen bedde lach ynde slieff vp synen
 bedde. Soe bestonde der hertzoek in
 des koenyns camer zo come. Dae
 dat der koenynng vernam so sprach
 he van synen bedde. ynd he begreeff
 dat stechswert. ynde dae he dat nyet
 vyf trecken enode. so weerde he sich
 mentich mit de voisback. Mer vm
 dat der hertzoek alto wail gewa
 pent was. soe verwan he den koen
 yng ynd doede yn. Ind he nam alle
 den schatz van dem pallays ynde
 vlue mit Rosimunda. als me spracke
 zo Kauennen. Mer dae Rosimū
 da sach eynen alto schonen jongh
 luyng. der welcke vaigt was zo Ka

uennen soe begheerde sy yn zo ey-
nen man zo hauen. ynd sy schenck-
te ym venijn in eynem dranc. In
dae he die bitterheit daer aff voilde
soe hies he syn vrouwe dat and dett
drincken. Ind dae sy it niet doen en
woulde. soe zoech he syn sweert. yn
zwanc sy zo drincken. ynde alsus
soe stoeruen sy daer beyde. **U**zo
dem lesten was eyn koenynck van
lumbardien der genompt was ada-
taoch. ynd der lies sich doffen. ynd
ontfinck den kersten ghelouen. In
theudelina dye koenyng hynne van
lumbardien die guet kersten in yn-
nich was. die macht zo modicic ein
alzo schoen capell. Ind zo der koe-
nyng hynne seynde sent **Gregorius**
der pays syn bocker van dialogo
ynd sy bekeerde eijren man der agri-
sulphus hies ynd he was eyrste ker-
zoch van thaurinen. ynd daer nae
wart he koenynck van lumbardien
ynd sy versoynt yn mit dem roem-
schen keyser ynd mit der kyrche. In
vp sent **gruaces** ind **protasius** dach
soe wart der vrede gemacht tuschen
den van Rome ynd den lumbaerde
Ind dair yn ordinierde gregorius
der pays dat mer vp den dach sin-
ghen solde in dem **trayme** va der
missen. Der here sal spreken der
vreden. Ind vp sent johans bap-
tisten dach van synre geburt. soe wart
der vrede ynd yr bekieringhe beste-
dighet. Ind theudelina hadde sun-
derlynghe ynnicheit zo sent johans
baptisten. ynd dye bekieringhe eyrs
volcks schreeff sy zo dem verdienst
sent johans baptisten. In dair vm-
dede sy zo synre cer machen dat be-
dehuys zo modocien. In eyn h-
lighen man wart geoffenbairt dat

Sent johans eyn patroen yn eyn be-
schermer weer des volcks.

Sae **gregorius** doit was. so volge-
de ym nae sabinus. ynde nae Sa-
binus quaem **Bonifacius** der der-
de. ynd nae dem derden **bonifacius**
soe quaem **bonifacius** der vierde.
Ind vm des gebede. soe gaff focas
der keyser der kyrchen christi den te-
pel der affgode zo Rome dat pan-
theon. genoempt was ynd dat was
in dem jair vns heren dc. ynde v.
ynd vm des derden **bonifacius** be-
de. so ordinierde he dat dye kyrch va
Rome solde dat hoefde syn van
allen kyrchen. Want dye kyrch va
constantinopel schreeff sich. die eyr-
ste van allen kyrchen.

Wā machumet dem

valschen propheten ynde van synē
geseg.

In des **bonifacius** tij-
den dae focas doit was. ynde eradi-
us regnierde in dem jair vns heren
dcx. soe was machomet eyn valsche
prophet ynd eyn swartzkunstler in
he bedroech dye agarenē off dye ys-
maheliten. dat syn dye saracenen in
deser manier als men liest in eynre
hystorien ynd yn eynre cronicken.
It was eyn clerck der seer verno-
empt was. ynd als he niet gecrijgē
mochte in dem hoff van rome dye
soe ynd dye herlicheit die he begheer-
de. soe wart he zornich. ynde zoet
ouer dye see. Inde durch syn vni-
synghe ynde smeichynghe. soe zoech
he aen sich eyn oentzallich volck.
Ind dae he machumet vāt. soe seck-
de he ym dat he yn setzen woulde
eyn vutwejer bouen dat volck.
Inde he voidede eyn duyue vp.
in sulcher manier. He stach kom

ynd ander dinc in machumets oiren ynd setzede dye duyue vp syn scholderen ynd sy nam cyrre spijsse vyl synen oiren. **I**nde dat leerde he dye duyue soe wail dat wannere sy machumet sach soe vloech sy zo hant vp syn scholderen ynde stach eyren snauel in syn oiren. **D**ese vur ghenoepte clerck vergaderde dat volck ynd sprach zo yn dat he den ghenē setzen wolde bouē sy vur eyren vurwefter den der hilkige gheist zoenen solde in der gestalt van einre duyuen. **I**nd zo hant lieff he dye duyuen all heymelich varen ind sy vloech vp machumets scholderen der vnder den anderen stont ind sy stach eyren snauel in syn oirē. **D**ae dat dat volck sach soe meinde sy dat it der hilkige gheist were der vp yn neder gekomen weer yn seckde ym in syn oiren gods vort ynde alius bedroech machumet dye saracenen. **I**nd sy hielden sich aen yn yn wonnen dat koenynck rijk van persen ynd sy ouervielen mit gheualt dat keyserrijk van oesten bis zo aleyā drien. **S**it secht men ghemeinlich vnder den leyen. **M**er dat hier nae volghet is wairrafftichlicher ynde meer zo gheloenen. **D**ae vi sierde machumet cyn nuwe eyghen geset ynd sprach dat yn dat geleert hadde der hilkige gheist der vp yn gevloghen were in der gelicknisse van cynre duyue als dat volck dieck wijll gesien hadde. **I**nde in synre ewe soe setzt he dinghe van beyde testamenten. **W**ant dae he in synre jonckheyt loeffmenschaff dede ynd he by egypten ynde palestinē mit camelen voijt mit den kersten ynd mit den joede soe hadde he dieck wijf

geselschafft myt yn yn he leerde vā yn beyden dat alt ynd dat nuwe testament. **I**nd dair vm besnijt men dye saracenen nae dem seden der ioiden ynde sy essen gheyn verckens vleysch. **I**nd dae machumet dair vp wolde cyn oersach geuen soe sprach he dat nae der groisse vloit des wafers dye vercken kōmen yn geschaffent syn vā de camela myst yn dat men dair vm schuwen ynde miidē sall dat verckens vleysch als onreyn. **I**ndem soe ouerkomen dye saracenen mit den kersten. **W**ant sy gelouen alleyn in cynē god alinedich eyn schepper alre dynghe. **D**ese valsche propheet secht ouch bi wijle wairrafftighe dynghe ynd menghet dair mede valsche dinghe. **H**e spricht dat moyses was ein groys propheet mer dat christus groysser is yn der hoechste van den propheeten yn dat he geboeren is van Maria der ionfrouwe vā gods crafft sonder mās saet. **O**uch schrijft he in synen boick dat alchoranus ghenoept is dat christus daech noch ein kynt was vo gelck yn macht van dem slyme der eerde. **M**er der vurgenompt valsche propheet menghet venijn ynde valscherije dair mede. **W**ant he spricht dat christus niet wairlich geteeden hadde in dat he niet waerlich vperstanden is van de doot mer dat cyn ander mynsche dit dede der ym geluck was. **E**yn vrouwe dye cadigan ghenoept was dye was cyn vur wescerche bouē eyn lant dat genoempt is corocania. **D**ese vrouwe dae sy sach dat alle dye ioidē yn dye saracene sich zo machumet hielden soe meinde sy dat in ym verborghen weer cynrehande godheit yn

vm dat sy ein weduwe was so nam sy yn tzo cynē man. ind alsus wart machumet here van'alt dem lande. **I**nd dese machumet macht niet altein dese weduwe onsynnich durch syn betzoecrynghe. mer dye joiden yn dye saraceuē. dat sy alle offsbairlich sprachen dat he messyas were der in dē gesetzelouet was. **H**ier nae gewan machumet die vattende suychte. ynd he viel dickwijle vā de ser cranccheyt. **S**ae cadygan dyt sach so wart sy seer droeuich vm dat sy zo hyliche hadde genaemen cynē onknytschen man ynd der mit dem groissen oenel besmetzt was. **I**nd vm dat he sy vreedighen ynd versoynē woulde. soe besmeichte he sy mit sulchen woirden ynd sprach.

Gabriel der ertzenghel der sprichte myr dickwijl tzo. ynde vm dat ich niet verdraghen enmach dye clairheyt syns aengesichts soe valk ich dan in onmacht. **I**nd dyt wijff yn dye anderen geloueden dat.

Alsus leest men āders

wair dat cyn monich was. ynd der was genoempt sergius. ind der leerde machumet. ynd vm dat he gheuallen was in dye ketzerie. dye der ketzer Nestorius visiert hadde. soe verdreeff men yn vyl. ynd he quam in arabien. ind hielt sich an machumet. ydoch. soe leestmen anders wair dat he archidiaconus was in dem lande van antiochien. in als men spricht soe was he cyn jacobijt dye dye besnydynghe predighen. yn sy saghen dat christus niet god en was. mer altēyn ein rechtferdich in billich mynsch. der ontfanghē was van dem hillighen gheyst. ynd ge

boren van der ionffrouwen maria. **I**n alle dese dinge geloeuē ouch die saracenen. **D**ese vurgenoempte sergius leerde machumet veel van dē alden ynd van dem nuwen testament. **W**ant dae machumetus vader ynd moider doit warē. so bleeff he vnder synem oem die wijl he ein jonckfint was. ind ein langhe tijt so diende he mit alt den vā arabien den affgoden. als he selfs schrijft in synem boich dat alcoranus genoempt is. dat god zo ym gesecht haue. **S**u weirs cyn weese ynd ich otfinc dich. **D**u weirs langhe tijt in der dwaalinghe vā den affgoden in vyl der ledede ich dich. **S**u weirs arm yn ich hain dich rijch gemacht. **W**ant alt dat volck vā dem lande dat arabia genoempt is. mit Machumet. aenbedede dye affgodynne dye venus heist. **I**nd dair vm is ic dat dye saracenen den vrijdach noch in groisser weerdicheyt hain yn vieren als dye joiden den saterdach. ind dye kerste den sonnēdach. **S**ae machumetus was rijch worden mit dē rijchdom der vurgenoempte vrouwen cadygan so wart he so vermesen yn soe koene. dat he gedacht dat konynckrijch gewinnē wolde. **M**er dae he sach dat he dat mit ghewalt niet en solde moeghē zo brenghē. in fundlinghe dair vm wāt syn maige dye meerre warē dā he vermadē yn. **S**oe veynsde he sich seluē. dat he ein propheet were. vp dat he dye ghene dye he an sich niet brenghen mochte mit geweld. dat he sy doch mit gheueynsō hilticheit an sich treckē solde. **I**n he hielt sich an des vurgenoempte sergius tait. dēyn seer cloick ynd listich mā was. **I**n he hielt yn bi ym

heymelich. yn he vraghet alle dyn /
 ge vā ym. yn he seechte dat vortā dē
 volck. ynde he noemde yn Gabriel
 den erzhengel. **I**nd alsus soe wart
 Machumet here bouen all dat lant
Inde dit is wairhaftichlicher
 ynd dat beste zo ghelouen dan dat
 ander dat zo vorens gesecht is van
 der dinc. **I**nd vm dat der vur
 ghenoepte Sergius eyn monich
 was. soe woude he dat dye Sara
 cenen moenichs cleyder droeghen.
 dat is. eyn sebler sonder louel. ind
 dat sy dyckwile knyen soulden als
 dye moeniche plegghen. ynd dat sy or
 delich beden solden. **I**nde vmb dat
 dye joeden bidden weestwart. ynde
 dye kersten oestwart. soe woude he
 dat dye Saracenen yntgheken suden
 soelden beden. **I**nd alle dese dinghe
 doen dye heyden noch. **I**nde Ma
 chumet gaff veel gesetz ynde gebot
 dye yn der vurghenoepte Sergi
 us leerde. ynde veel nam he yf
 Moyses boiche. **W**ant dye Sarace
 nen waschen sich dieck. sonderlinghe
 als sy soellen beden. yr schemelheit.
 yr hende. yr arme. yr aengesicht. ey
 ren mont. ynde alle yr leeden van
 dem lydam wasche sy. vp dat sy de
 ste reynlicher moeghen bidden. **I**nd
 de als sy beden. soe bekennen sy eynē
 god. der nyemans sijns ghelijch en
 hait. ynde sy aenbeden Machumet
 synen propheeten. ind in dem jair so
 vasten sy eyn gantzen maynt. **I**nd
 als sy vasten. soe essen sy des nachts
 mer des daghes soe vasten sy. alsus
 dat van der vren vā dem daghe dat
 sy dat swartz van dem wijsen schey
 den moeghen. bis dat dye sonne vn
 der gaet. soe endarff nyemans van
 yn essen noch drincken. noch by syn

re vrouwen liggghen. **M**er van dem
 dat dye sonne vnder gaet bis dat sy
 weder vp gaet. soe moeghen sy essen
 ynde drincken ynde mit eyren vrou
 wen zo doen hain. **M**er dye siechen
 sijn hier zo niet verbondē. yn is ge
 boden dat sy alle jair eyns vm ertē
 tenisse wille moessen gaen zo dē hu
 ys dat in Mecha is. ynde daer aen
 beden. **D**at huys moessen sy vmb
 gaen mit ongeneyden cleyderen. in
 sy werpē steyn durch dye locher vn
 den dunell mede zo steenen. **I**nd sy
 saghe dat **A**dām dat huys gemachte
 haue. ynde dat dyt huys was dye
 stadt daer all syn kynder yn **a**bra
 ham ynde ysmahel gebet hain. ynd
 sy sagghen dat Machumet dit huys
 alle synen luden ghegheuen hait.
Sy moeghen alrehande vleysch es
 sen sunder verckens vleysch. **S**y
 moeghen hain zo samen vier off
 zwae vrouwen. ynde sy moeghen
 eyn yghelich vrouwe drijwerff laif
 sen. ynd daer nae weder nemen. mer
 bouen vier enmoeghen sy nyet ha
 uen. **I**nd sy moeghen hain so veel
 vrouwen als sy woellen dye sy ge
 loest off gevanghen hain. ynde sy
 moeghen sy verdoeffen als sy woellē
 yt en weer dan als sy kynder dra
 gghen. dan soe moessen sy sij halden.
Sy moeghen ouch vrouwen hain
 van yr maichschaft. vp dat ein kynt
 van eprem bluede gheboeren wer
 de. **I**nde vp dat dye vrundtschaffe
 deste vaster tuschen yn sijn soude.
Dit halden sy in der wederreysch
 ghe der erfnisse off der besitzinghe.
 dat d aensprecher d dye gherichtlich
 duet. bewijst dat mit ghetuyghen
Inde der ghene der beclaghet weirt
 d bewijst sich onschuldich mit dē eye

Der mit eyne mans vrouwen be/
gryffen weirt. d' weirt gesteynt mit
yr. Ind der mit eyne anderē vrou/
wen gevonden weirt. den slecht mē/
mit. lxxx. slegghen. Mer machume/
tus sprach dat ym der here durch dē
enghell gabriel gebotschaft hadde.
dat he moecht gaen zo den vrouwe
der ander manne. vp dat he moecht
winnen man der doechden yñ pro/
pheten. Yn van synē dienren had
de cyn schoen vrouwe. ynd he had/
de yr verboden dat sy nyet mit synē
heren spreken solde. Ind vp cynen
dach vant he sy mit ym spreken. yñ
rechtvoert verdreeff he sy van yem.
Ind Machumet nam sy. ynd rechte
sy mit synē anderen vrouwe. Inde
ym dat he vrucht dat gerucht ynde
dye murmureryng des volcks. so
visierde he dat ym cyn brieft van dē
hemel gebracht were. daer in ghe/
schreuen was. Weer yt dat yemans
syn vrouwen verdreue. der ghene d'
sy zo sich neme. des huysfrouwe sol/
de sy sijn. Ind dat selue halden dye
Saracenen vur ein geset bis hude
vp desen dach. Den dieff slecht men
zo dem eyersten mail ynd zo dē an/
deren mail. zo dem derden mail hou
wet men yem aff syn hant. ynde zo
dem vierdē mail syn voess. yn we/
irt geboden dat sy sich alle tzt ont/
halden soellen van dem wijn.

Den ghenen dye die gebot ynd an
dere halden hait god gelouet. als
sy sagghen. dat paradisse. dat is den
gardē der wakkust. d' vernetschet yñ
vrucht gemacht weirt mit wasser dat
daer vur loefft. ynde daer soellen sy
ewelich stoele hain. in daer yn soelle
sy niet werden gepijnicht van kelde
off van hitden. ynd daer soellen sy

ghebruychen van alrehande spisse.
Wat sy eysche dat soellen sy zo hat
vur yn vinden. ynde sy soellen ge/
cleyt sijn mit sijden cleyderen van
alrehande varwe. yñ sy soellen ver/
gadert werden myt seer schoenē jof
frouwen. Sy soellen liggghen in al/
rehande weelden. Ind dye enghele
soellen yn schencken mit gulden yñ
mit silueren vasseren in den gulden
vasserē melch. in in dē siluerē vasseiē
wijn. ynd sy soellen sagghen. **W**ist in
drunct yn macht vch vroelich. **M**a
chumet seechde dat sy in dem para/
dise hadden drij vloeden als van
melch. van honich. ynd van dē beste
wijn der seer guet sijn soelde vā ge/
cruyde. Inde dat sy daer seer schoen
enghele sien soelden. ynde soe groys
dat cyn oughe des enghels is so ver/
re van dem anderen als men in
eynem daghe gheen mach. Ind dye
niet ghelouen gode ynde Machu/
met dye soellen hain als sy sagghen.
dye helsche pyne sonder eynde. **M**it
wat sunden der mynsch beuagghen
is. ghelouet hey in dem daghe sijns
doits god ynd Machumet. soe salt
hey behalden werden in dem daghe
des ordels. als sy sagghen. durch ma/
chumets gebede. **D**ye **S**araceni dye
verworren ynde vnguen syn myt
duyfternisse. dye sagghē dat dese val/
sche propheteet. haue bouen alle myn/
schen gebadt dē gheyst der propheti/
en. ynd sy sagghen dat he zien enge/
le hadde dye yn bewaerden ynd ym
gunstich waren. Sy sagghen ouc.
Ver god hemel ynde eerde schuyff.
dat machumets name vur got stōt
ynd en hadde machumet niet zofo/
mende geweest. soe sagghē sy. dat noch
hemel noch eerde noch paradisse ge

west hadde. Sy lieghen ouch meer ynd saghen van ym. dat der mayne zo ym ghinc. ind he nam yn in sijn schoes ind deilde yn in twee deel. in vergadert yn daer nae weder Sy saghen ouch dat yem venijn gegeuen waert in schaijfs vleysch. ynde dat lam sprach zo yem. Waer dich dat du mych nyet en ess. want in myr is venijn. Nochtans starf he nae veck jairen mit venijn dat me ym gaff.

Laet ons nu weder

kerē zo d' hystorien van dē lūbar- den. Dye lumbarden deden veel be last ynd vermoeyet aen dem roem- schen rijk. all hadden sy ontfangē den kersten gheboenen. Hier nae so starff Pipinus der meeste furst vā dem koenynglichen huys vā vrack- rijk. ynd nae ym volghede Karo- lus syn soen der cutides was ghe- heissen. ind dese hadde veel verwin- nyinghe. ynde lies twee soen dye fursten waren van dem koenyngli- chen sail. dat was Karolus mag- nus ynde Pipinus. Mer Karolus magnus lies dye huerdie der werle ynde waert eyn monich zo cassinē. ynde Pipinus regierde strenglich den koenynglichen sail. Mer omb dat Childericus der koenyng was onnutz ynd lass. so ginck Pipinus mit Zacharias dem pays zo raide. oft der soldde koenyng sijn. der sych alleyn lies genoeghen mit dem na- men des koenyngs. Der pays ant- worde ym ynde sprach. Dat der ghe- ne soude eyn koenyng gbenoempē werden. der dat gemein guet waill regierde. Inde durch dese antworde worden dye fransoyen vermoit yn beslossen childericus in ein cloister

ynde machten pipinus koenyng in dem jair vns heren. dcc. xl. Ind dae Arstulphus der koenyng van lumb- bardyen dye tyrch van rome vā ey- ren gueden ynde herlichheyt keroefft hadde. so seynde Stephanus d' pa- ys der nae Zacharias was. zo Pipi- nus dem koenyng van vrancryck vmb hulpe yntgheken den koenyng van lumbarden. Ind Pipinus vergaderde eyn groys heer yn gwa- em in ytalien. ynd vmleyde arstul- phum den koenyng. Inde Arstul- phus gaff ym. xl. borghen dat he d' tyrchen van Rome weder gheuen woude. Adat lam dat he y pr ge- naemen hadde. ynde all dat guet. ynd dat he y ouch nyet meer quel- len of onrestich machē woelde. Mer dae Pipinus enweck was. dae hiele Arstulphus nyet dat he y ghelouet hadde. Inde eyn korte tyt daer nae als he y vyf ghereeden was vmb zo jaghen. so starff he y haestelich. ynd Schiderius volghede yem nae.

Uzo den tyden soe regierde yta- lien Theodericus der koening van goten vyf beuele des keysers. Inde he y was besmetzt myt der arriaens- schen ketzerye. yn boecius was ein senator zo Rome ynde regierde dat gemeyn guet myt Symachus ynde Boecius was sijn eydom. yn- de vm dat Boecius beschermde yn verhoiff dye macht der senatorisch- afft yntgheken theodericus. daer vmb seynde dese theodericus Boecius zo papien in eylant. ynde daer machte he dat boich van dē troist. ynde zo dem lesten doede he y. Elpes sijn huysfrouwe dye hait ghemacht eyn ymmen van den apostolen sente pe- ter ynd paulus. in d' beghint alsus.

Felix per omnes mundi cardines.
Theodericus der koening starf haer
steliich. ynd eyn hyllich heremijt der
sach dat iohes der pays ynd Syma-
chus dye he gedoit hadde. dat sy yn
naect ynde baruoes worpen in eyn
siedede duppen. als **Gregorius** sch/
rijft in dialogo. **I**n de jair vns
heren. dc. lxxvij. als me leset in eyn
re chronicken. soe hadde **Sagober-**
tus der koening van vranckrijch. d
langhe vur **Pipinus** regnierde va
synre kyntheyt groys ynnicheit zo
sent **Dionisius**. **I**nde waneer he
vrucht den zom sijns vaders. d **Lo-**
tharius genoempt was. soe vlue he
zo sent **dionisius** kyrch. **I**nd dae de
se koenyng gestorue was. soe waert
eyne hyllighen manne verzoent in
eyne visioen. dat syn siel zo dem or-
del gevoyrt waert. ynd veel hyllig-
ghen worpen ym voer dat he yr kir-
chen berouet hadde. **I**nd dae yn die
duuele zo den pijnen trecken woldē
So qwaem sent **dionisius**. in durch
syn gebede waert he verlost. ynde
ontginc der pynē. **B**ij auenturen
syn siel qwaem weder zo dem licha-
ynd dae dede he penitencie. **C**lo-
doneus der koenyng ondeckte sent
dionisius nyet eerwerdichlich. ynde
brach eyn keyn van synē arm yn nā
it haestelich enwech. ynd he wart zo
hant onsinlich. **I**n der selue tyt
in dem jair vns heren. dcc. **K**achor-
dus der koenyng van vneslant. dae
men yn solde doessen. ind hadde ein
voess in dat wasser ghestechē. soe zo-
ech he den eyne achterwart. ynd vra-
ghede. wair dae weer dat meeste deil
synre vurvader in d helle off in dē
paradise. **I**nd als he gehert hadde
dat sy in der helle weren. soe zoech

he den anderen voess den hey in dat
wasser gestede hadde ouch nae sich
ynde sprach. **I**t is locuelicher ynde
hylligher dat men dem meeste deil
volghe dan dem cleynen. **I**nde al-
sus waert he bedrogghen va dem du-
uel der ym getouet hadde. groys ga-
uet zo geuen. vp den derden dach.
ynd he starff vp dē vierden dach dē
gheen doit ynde ouch den ewighen
doit. **S**o dem lesten als **Pipinus**
veel verwinnynghe gehadē hadde.
soe starff he. ynde **Karolus magnus**
sijn soen volghede ym nae in dē ko-
nyngrijch. ynde vp dye tyt soe was
Adrianus pays zo **Rome**. ynd de-
se seynde legaten zo **Karolus ma-**
gnus ynd begheerde hulpe yntghe
Desiderius den koenynck va lum-
bardie. der die kyrch seer moeyet als
syn vad **arstulphus** ouch plach zo
doen. **I**n **Karolus** was gehirsam
ynd vergadert eyn groys heer ynd
qwaem in ytalien. ynd beleyt mech-
tichlich dye stat van **Papien**. ynde
vincē daer **desiderius** mit synre hu-
ysfrouwe ynd mit synē kynderē mit
synē fursten. ynd seynde sy in dat el-
lende. ynd alle gerechticheyt dē kyr-
chen dye die lombardē affgenaemē
hadden. dye gaff **Karolus** wed. **I**n
hier eynder dat koenynckrich va lu-
bardien. want daer nae hadden sy
dye koenyng die yn die keyser gauē.
Dae **Karolus** zo **rome** koment
was. so vergadert der pays ein sent
van. cluij. byschoffen. **I**nde in dem
sent gaff dē pays **Karolus** dye macht
eyn pays zo kiesen ynde zo setten.
Ind dat dye byschoff ynde dye erz-
byschoff durch alle lande soldē ont-
fanghen van ym bestedinghe. off be-
weedinghe in eyrem ampt. eer dais

Dat men sy consecrierde. Syn soene worden zo Rome gesaluet zo Koenynghen **Pipinus** in ytalien. **Ludovicus** in Aquitanie. **Op** dye tyt was onck **Alchunus** der **Karolus** meyster was. **Pipinus** **Karolus** so en der wart verwonne van de verbut yn verschijninghe yntghe syn vader. ynd daer wart he geschaeren ynd in eyn cloister gestoessen.

Daer **Adrianus** der pays gestorue was soe quae nae yem leo ein ma van alre eerwerdicheyt. ynd dat beuydende die maighe **Adrianus** des pays der gestoruen was. ynde daer, vm als he volbrachte dye groysse letanie. soe verwecke sy yntgheen yn dat volck. ynde sy staechen ym sijn oughe vrs. ind sneeden ym sijn zontghen aff. **Mer** god gaff ym wonderlich weder syn oughen ind syn zontghe. ynd he vlue zo **Karolus**. ynd he setzede yn weder in synē stoel. ynde straiffte syn weder part.

Op die seluen tyt durch rait des pays in de jair vns herē. dcc. yñ. lxxviii. so liefen die va rome valle dat keiserdom va **Costantinopel**. yn rieffen all dat keiserlich loff zo **Karolus**. yn croende yn keiser durch leuens hat des pays. ynd noemde yn keiser yn ein vermeerer des rijchs. **Wat** nae dem groysen **Constantinus** soe was der keiserlich stoel zo **Costantinopel** yn de stoel zo rome hadde he gegene de vicarie sent peters. **Mer** vm die eerwerdicheyt soe noept me sy daer nae onck die keiser va rome. all was der keiserlich stoel allein zo **costantinopel**. **Mer** dair nae noept me dese der griecken keiser off d keiser va **Costantinopel**. yn die andere noept men dye keiser va rome. **Dit** was eyn

seer wonderlich ding va eyne sulchen groysen keiser. dat he gheyn van synē dochtere wold bestade in die echtschaft. so lage als he leuede in he sprack dat he niet mochte onttere eyre geselschaft. **Inde** als **alchunus** syn meyster va ym schrijft. all was he vp and stede selich. mer in de proef he dye boesheit des quade gelucks. in he gaff genoech zo verstaet wat he daer vp saghe wold. **Ind** d keiser lies sich dūckē dat it nyemas mercke. in dat nyemas ein quade vermoedinge daer vp hadde. all was eyn groys rumoir yn murmurierung dair vpin wair hen dat he ginc. so voirde he sy alzyt mit ym. **In** des **Karolus** tyde so wart dat meeste deel van de ampt d kyrche dat **ambrosius** gemacht hadde aff gestelt. in dat **gregorius** gemacht hadde dat wart wijtmerich ghemacht. ynde dat quae seer zo durch die keiserliche ghewalt. **Wat** als **Augustinus** schrijft van **ambrosius** in de boeck va der bycht. **Daer** he vervolgingh hadde va der keiserinne die **justina** genoept was dye bepleekt was mit d **Ariaensche** ketzerie. ind wart gedronghe in die kyrche mit de kerste. so ordinerde he psalmē in ymnus zo singhe als dye va oest pleghē zo doen. vp dat dat volck traich nyet worde vmb des ledichs gacks wille. **Mer** daer nae quae **gregorius** in verwadelde veel ind dede af ind zo. **Wat** die bycht ghe vad dye ennochte. so bald nyet gesien. all dat zo d zierheit des diest beherde. als offebair is in de begin va d missē. wat dat hait gehad dierhande verwadelinghe. wat vurma als begont me dat an einre leye. als me noch begint vp de paysch aut.

Daer nae quæm Celestinus der
pays. yñ ordinerde dat mē in dē be
ghinne van der missen soude psal
men singhen. Daer nae quæm gre
gorius yñ ordinerde dat mē dē in
trouus van der missen singhen sol
de. ynd behieft eyn verss van dē psal
men den men plach zo singhē. Vo
irmaills plaghē dye clericken zo sta
en by dem altair in eyn circel. ynd
songhen alle ghelijch. Mer Flaura
nus ynde Theodorus ordinerden
dat mē vptween sijde singhē solde.
ynd dat eyn vm dat ander. ynd dat
hadden sy van Ignacius dem die
gotlich geleert was. Sent Jeroni
mus ordinerde dye epistel ynd dye
euangelie. ynde eyn groys deel van
dem dienst des nachtes ynde des da
ghes. behaluen den sanct. Ambrosi
us Gelasius ynd Gregorius deden
daer zo. als Collecte in dē sanct ind
ordinerden dye nae der epistel ynde
nae dem euangelie. Dat graduale
dē tractē ynd dat alleluia ordiner
dē Gelasius ind Gregorius. In hi
larius off Symachus der pays. off
als ezlighe saghen thelephorus der
pays dede daer zo dē Gloria in ex
cellis Laudamus te ynd dat ander
dat daer nae volghede. Nocheri
us eyn abt zo sent galken ordiner
de eyrst dye sequencie nae dem alle
luia. Mer Nicolaus der pays lies
zo dat men sy in der tyrchen singhē
moechte. Hermānus der lam was.
ynd eyn duydsch man. der hait ghe
maect Rex omnipotēs in dē sequē
ciē Sancti spūs affit nobis gracia.
ynd Ave maria in dē antiffen Al
ma redemptoris. ind symon bario
na Petrus van compostel der bys
choff hait gemacht Salve regina.

ydoch so spricht Sigibertus dat ro
bertus der koenyng vā vranckrych
haue gemacht den sequencie San
cti spūs affit nobis gracia. Karo
lus als Turpinus der erzbyschoff
schrijft der was schoen van lycham
mer vrede van aengesicht. hey was
achte voess lāct. syn aengesicht was
anderhalff spāne lanck. Syn bart
eyne spāne lanck. Syn stein was
eyns voess groys. Eyn gewapendē
ritter der vp eynem peert sass. durch
sloech hey mit dem swerde myt eynē
slaghe. Vier heff yser treckt hey vyl
lichtelich mit synen henden. Eyn ge
wapendē ritter der vprecht stond vp
syntre hant. den hoijft he snelt vp vā
der eerden bis zo synem heffte. He
ass wail eyn gantzē hāsen off twae
hennen off eyn ganss. He ydranck
wenich wijn. mit wasser gemenghet
Soe sober was he mit drincken dat
he selden vp den auent meer vranck
dan diijmail. He stichte veel clois
ter. ynd he eyndet sijn leuē louelich.
ynd nae synē eynde so machte xpūs
synē erfgename van synē guede.

Ind nae ym volghede in dē key
serlich Lodewicus sijn soen der em
seer guedich man was. in dem jare
vns heren. dccc. xv. ynd in synē ty
den leyde dye byschoffen aff die gul
den goerdel ynd all gulden gesmi
de ynd koeslich cleydere. ynd ander
koesliche wertliche zierheyt.

Theodolphus der bischoff van De
liens was valschlich beclaghet vur
dem keyser. ynd he lies yn verwarē
in der geveckenisse zo Andegauen
ynde als men in eynre chronicken
liest. dae vp den palm dach dye pro
cessie vur dem huys hen ghinc daer
der bischoff in verwaeringhe geseze

was. soe dede he dye veynster vp yn
 macht cyn stalheyt in dem volck in
 he sanck vur dem keyser dye schoen
 verff dye he gemacht hadde. **Glo-**
ria laus et honor tibi sit. Ind sy be
 hagheden dem keyser so wail. dat he
 yn rechteuort verkost van den ban
 den. ynde setzede yn weder in syn
 kyrch. **D**ae ludouicus doir was
 soe wart lotharius syn soen keyser
 ynd syn broeder karolus ynd ludo
 uicus dye legden sich daer wed ind
 streeden yntgheen yn. Ind in dem
 strijt soe wart soe veel volcks ver
 slaghen aen beyden sijde dat gheyn
 mynisch gedencet dat so veel volcks
 verflaghen sy in vranckrijch. **T**zo
 dem lesten so machten sy cyn aener
 drach dat karolus regnierde in vran
 ckrijch. ynd ludouicus in germani
 en. ynd lotharius in yralien. yn ey
 ne deyl va vranckrijch. dat nae yn
 lothoringia geheissen is. Inde daer
 nae soe lies he lodowich syn soen
 dat keyserrijch ynd he wart cyn mo
 nich. **A**ls men leest in eyntre cro
 nicken soe was in den tijden sergi
 us der pays der van rome gebare
 was. ynd eyrst hies he verckis moe
 mer me verwandelde syn namē yn
 hies yn sergius. Van der tijt soe
 wart ordinert dat alle paens yr na
 men verwandelen. Want vnse he
 re verwandelde yr namē dye he zo
 synē apostolen loes. Ind ouch daer
 vm. Want als sy yr namē verwan
 delen. also syn sy schuldich zo ver
 wandelen dye volkomenheit eyrs
 leuens. Ind ouch daer vm geschiet
 dat. vp dat der ghene der zo sulche
 eerlichen ampt weirt gecoren. niet
 werde ontceert mit cynē lelichen ind
 beslichen namen. **I**n dem jair

vnser heren. **dcccc. xxxviii.** soe regni
 erde der eyrste otto. Ind dae dese ot
 to vp ein payschs dach sonē fursten
 cyn wertschafft bereit hadde. eer sy
 geseisen waren soe nam cyns furste
 tynt. als dye kynder plegghen spijs
 van der tafelen. yn der spijsdregher
 sloech yn mie cynē staff. Dae dit des
 jonghlyncs zuchtmeister sach. soe
 sloech he des koenyns spijsdregher
 doir rechtevort. Ind dae yn der key
 ser daerom verdoemē woude son
 der verhoeringhe. soe warp he den
 keyser zo der eerden ynd woude yn
 verwoergghen. Ind dae he ym nau
 we vyl den handen genaemen was
 soe hies yn der keyser halden. ynde
 sprach dat he schuldich weer. dat he
 dem feest gheyn eer gedain hadde.
 in lies yn vry eweck gaen. **N**ae
 dem eyrsten otto quaem der ander.
 ynd nae dem quaem der derde in de
 jair vnser heren **dcccc. ynd lxxxiii.**
 Ind nae desem volghede sent He
 rich ynd der was cyn hertzoeh van
 beyeren in dem jair vnser heren **M.**
 ynd ij. jair. Inde dese gaff stephan
 dem koenyn van vngaryen der
 noch heiden was gala syn suster zo
 eyntre huysfrouwen ynd sy bekie
 den koenyn ynde al syn lanē zo
 christus geloue. yn lieffe sich doeffe
Nae desem volghede conradus ein
 hertzoeh van vranckrijch ynde dese
 nam sent Henrichs nicht zo eyntre
 vrouwen. Ind nae desem volghede
 de Henricus der ander. Ind daer
 nae der derde. Ind nae dem volghede
 der vierde in dem jair vnser heren
M. lvii. **T**zo den tijden wonnen
 dye kersten hierusalē weder dat dye
 saraceni gewonne hadden. **T**zo de
 sen tijden soe ginc d' der abe rober

tus ynd **xxi**. monich vss dem cloi-
ster dat genoempt is molinen ynd
ghingen dieffer in dye vuesteme by
Cistercium vm dat sy cyn nauwer
ynd strengher regule halden woul-
den. ind maechten daer eyn nuwen
oerden vss dem alden. Sae dese
Henricus d vierde gestorue was
soe wart he begrauen zo spijer bi de
anderen koenynghen. Ind nae dese
volghede der vyffte **Henricus** in
dem iair vns heren **M. cvii**. In de
sen tijden soe ghinc bernardus in
syn broeder in sent **benedictus** or-
den. Nae desem regnierde **Conra-**
du in dem jair vns heren **M. c. in**
xxxviii. In desen tijden starff hu-
govan sent victoer eyn groys leer-
re in allen kunsten. Fredericus der
neue **conradus** des keysers regniert
in dem jair vns heren **M. c. in** liij
Tzo den tijden was meester peter
der lumbaert. byschoff zo parijs. in
der hait gemacht dat boich van de he-
ghen synnen ynde dye glose vp den
psalter. ynd vp sent paulus epistole
Sae dese fredericus dat hillighe/
lant besoecht hadde. ind he sich bade
de in eyn riuier soe verdrianc he
dair in. Of als dye ander saghe soe
warp yn syn pert in dat wasser als
it struyckede. Nae desem volghede
Henricus syn soen in dem jair vns
M. c. yn xc. Sese **Henricus** was
alzit yntgheen dye kyrch van Ro-
me. ynd dair vm als he doit was. so
setzede sich **innocencius** d pays d der-
de daer yntgheen dat **Phillippus**
syn broeder keiser werden solde. in
he hinc aen **Otto** des hertoghen
soen van sassen. ynd dede yn croene
zo aichen koenynck van duytsch/
lant. In den tijden soe begon-

den der predigher ynde der minre
broeder orde. **innocencius** croende
otto. zo eyner keiser. ynde he deden
sweren dat he dye recht van d kyr-
chen halden wolde. Mer he dede vp
den seluen dach yntgheen syn eyt.
ynd he dede beroenen dye ghene die
zo Rome gingen. Ind dair vm
verban yn der pays ynd setzeden
van dem keiserriich. Tzo den tij-
den was **Elizabeth** des koenyncks
dochter van vngarien. dye des lant
graen van **Thuringie** huysfrou-
we was. Sae otto ontfert was. so
wart frederich. **Henrichs** soen ge-
loren. yn honorius der pays croen-
de yn. Sese **Fredericus** gaff gue-
de gesetz vur dye vriheyte der kyr-
chen. ynd gegen dye ketter. Sese
was rijk ynd eerlich bouen dye an-
deren. mer he misbrucht it in huer-
dien. Want he wart ouch wriet yn
wederstreuch yntgheen dye kyrch.
He vinck twee cardinail. ynd he
dede vanghen dye prelaten dye gre-
gorius der ix. beroiffen hadde zo de
concilium Ind dair vm dede he yn
in den ban. In dae gregorius veel
laist ynd moeynisse gehad hadde.
soe starff he. ynd **Innocencius** der
vierde der van iannen was verga-
derde dat **Concilium** zo lugdunc.
ynde ontfertzede den keiser. Inde
dae he aff gesetzt was ynde gestor-
uen was soe bleeff der stoil van de
keiserriich ledich bis xv.

**Van der kirch vni-
gunghe.:** ✱